



Ziele der Kindergruppe

- Das Interesse für eine spätere Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr und in der Einsatzabteilung der Feuerwehr wird spielerisch geweckt.
- Durch verschiedene gemeinsame Aktivitäten werden nicht nur die Kinder sondern auch deren Familien zur Mitarbeit in der Feuerwehr ermuntert.
- Das Image der Freiwilligen Feuerwehr wird verbessert.
- Die ehemaligen Mitglieder erinnern sich später gern an ihre „Kindergruppe“.
- Brandschutzerziehung und -aufklärung wird vertieft.
- In der Gemeinschaft lernen die Kinder Freundschaft, Kameradschaft und Teamfähigkeit.

Wer leitet die Kindergruppe?

- Die Leitung der Kinderfeuerwehr muss nicht von einem Mitglied der Einsatzabteilung übernommen werden, auch Eltern oder pädagogische Fachkräfte ohne feuerwehrtechnische Ausbildung sind geeignet.
- Der Jugendfeuerwehrwart/Die Jugendfeuerwehrwartin sollte nicht zugleich Leiter/Leiterin der Kindergruppe sein.
- Die Betreuungskräfte sollen Spaß und Freude haben, sich mit Kindern dieser Altersspanne zu beschäftigen und nicht in diese Funktion hineingezwängt werden.
- Eine Zusammenarbeit der Betreuungskräfte mit den Eltern ist wichtig.
- Die Ausbildung im Bereich der Brandschutzerziehung können Mitglieder der Einsatzabteilung übernehmen.
- Mindestens ein bis zwei Personen sind erforderlich, die die Betreuung der Kinderfeuerwehr und die Planung von Aktivitäten übernehmen und diese verantwortungsbewusst umsetzen. Je nach Bedarf können zusätzliche Helfer/Helferinnen hinzugezogen werden.
- Kinderfeuerwehr ist mehr als nur Spielen. Es ist eine große Verantwortung und bedeutet **Erziehen, Leiten, Lenken**. Dies muss zielgerichtet geschehen und erfordert viel Fingerspitzengefühl von den Betreuungskräften.

Was macht eine Kindergruppe?

- **Feuerwehrtechnik (circa 30%)**: alles was aus den Themenbereichen Feuerwehr und Brandschutzerziehung entnommen wird.
- **Allgemeine Jugendarbeit (circa 70%)**: alle Aktivitäten die nichts mit Feuerwehrtechnik zu tun haben (Basteln, Spielen, Singen, Malen, Ausflüge, Schwimmbadbesuche, etc.)

Hierbei sollen **Fachkompetenzen**, wie ...

- Notruf
- Richtiges Verhalten in Notfällen
- Richtiger Umgang mit dem Element „Feuer“
- Erste Hilfe für Kinder
- Verkehrserziehung

gelehrt und **Sozialkompetenzen**, wie ...

- Selbstwertgefühl
- Sozialverhalten
- Teamarbeit

gestärkt werden.

